

**KOFOMI #11**

EKR 021/022

*Clementine Gasser, Christoph Herndler, Miha Ciglar, Christoph Cech, Ensemble Integrales u. a.*

rec: Sep. 2006

Das 2006 ausgerufenen Mozartjahr war Grund für die KoFoMi-Betreiber, dem 11. Forum das Hintergrundthema „Kult“ zuzuschreiben. Beleuchtet werden sollte aus gegebenem Anlass das Spannungsfeld Kunst und Markt im zeitgenössischen Musikleben. Die Thematik wurde primär im Rahmen des Symposiums „Mozarts Knie“ theoretisch abgehandelt. Musikalisch wurde nicht explizit darauf Bezug genommen. Vielmehr standen erneut die Vielschichtigkeit, die ausdifferenzierten Haltungen im zeitgenössischen, experimentellen Musikschaffen und die Begegnungen unterschiedlichster Persönlichkeiten im Vordergrund. Zu welchen stringenten, gewichtigen und aussagekräftigen Ergebnissen die zehn intensiven Tage in Mittersill führten, belegt diese Doppel-CD mit einem hörerlebnisreichen Querschnitt durchs 11. KoFoMi. Die vorjährige Ausgabe untermauerte auch die mittlerweile internationale Stellung dieser immens wichtigen und in seiner Struktur und Örtlichkeit fast einzigartig zu nennenden Einrichtung. Neben den heimischen Komponisten, den drei Christo(f)phs Herndler, Cech und Dienz, waren noch die Schweizerin Clementine Gasser, der Slowene Miha Ciglar und der US-Amerikaner Laurence Sherr in Residenz geladen. Als ausführendes Ensemble fungierte das deutsche Kollektiv Ensemble Integrales – bestens disponiert. Was in dieser, die Kreativität beflügelnden Umgebung entstand, spannt einen Bogen von Kompositionen, die mit expressiver „Free Jazz“-Ästhetik liebäugeln (Sherr), Raum greifender, prickelnder Dramaturgie folgen (Herndler), exaltierte Elektronikexkurse vollziehen (Ciglar), intelligente

rhythmische Verspieltheiten feilbieten (Cech), statische Wucherungen an der Hörgrenze (Gasser) und mosaikartiges, asynchrones Mäandern (Dienz) offerieren. CD2 präsentiert u. a. eine sehr lustvolle Improvisation einiger ProtagonistInnen und eine innbrünstige Umsetzung von Weberns „Streichtrio op. 20“ durch das polnische Violarium Trio. Zusammenfassend gesagt, wird man Gast einer aktuellen musikalischen Rundreise in einer Umgebung der Vielfalt, bestechendem künstlerischen Können, feinsinnig erbaute Klangarchitekturen und visionär beflügelten Ansätzen. Großes Abenteuer, welches die Lust an der Erwartung des Kommenden steigert.